

Was läuft ...

Bau einer 100 Meter Tartanlaufbahn auf dem Sportplatz

Ausbau des Heizhauses zum Internatscafé und Bandraum

Weiterhin Erneuerung der Fenster

Die neue Homepage ist online gegangen

Die A-/B-Wochen wurden erfolgreich eingeführt

Ein Theaterfundus wurde eingerichtet

Die neuen Lerntagebücher wurden eingeführt

Termine

24. und 25. Oktober: Fit for Life - ein Projekt für die Klasse 8a.

26. und 27. Oktober: Fit for Life - ein Projekt für die Klasse 8b.

17. bis 19. November: Besuch der Partnerschulen vom Verbund "Blick über den Zaun."

21. bis 22. November: Schulinterne Fortbildung. Für die Schüler sind diese Tage unterrichtsfrei!

10. Dezember: Weihnachtsmarkt in Veckenstedt.

21. Dezember: Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde und Beginn der Weihnachtsferien.

Impressum

Hrsg.: Landschulheim Grovesmühle, Veckenstedt
Redaktion und Layout: Marianne Groninga
Druck: DiscountDruck

IN GOETHES FUßSTAPFEN AUF DEN BROCKEN

Am Morgen des 22. September brach eine Gruppe von Schülern und Lehrern aus fünf verschiedenen Schulen Sachsen-Anhalts zu einer ganz besonderen Brockenwanderung auf. Sie wollten den höchsten Berg unseres Bundeslandes nämlich bewusst auf den Spuren Johann Wolfgang von Goethes erklimmen, der während seiner zweiten Harzreise auf den Tag genau 228 Jahren zuvor, am 22. September 1783, auch auf dem Brocken gestanden hatte.

Die fünf an dieser Wanderung beteiligten Schulen nehmen zusammen am Projekt 'Connecting Classrooms' teil, das vom British Council organisiert und gefördert wird. Partner in diesem Projekt sind auch Schulen in Serbien, der Slowakei und in England.

Die Brockenwanderung fand im Rahmen einer Aktion namens 'One Day in the Life of a Famous Person' statt, deren Ziel es ist, das Bewusstsein der Schüler für die Geschichte der eigenen Region zu stärken und darüber dann auch mit den internationalen Partnerschulen ins Gespräch zu kommen.

Nach einer Übernachtung im Schullandheim Torfhaus machten sich die Wanderer gegen 9 Uhr auf den 'Goetheweg', der zunächst am Abbeigraben entlang und am Torfhausmoor vorbei führt und dann über den Quitschenberg und den ehemaligen Kolonnenweg nach ca. 8km auf dem Brocken endet. Die Schüler hatten sich im Vorfeld über Goethe und die Hintergründe seiner Harzreisen, aber auch über den Brocken, den Nationalpark Harz und den Goetheweg informiert, und so wurde die Wanderung unterwegs mehrmals für kurze Vorträge und Aktionen unterbrochen, in denen dieses Wissen ausgetauscht wurde.

Der Gipfel des Brockens wurde nach zweieinhalb Stunden erreicht und belohnte die Wanderer mit strahlendem Sonnenschein und einer herrlichen Fernsicht, an der sicher auch der alte Geheimrat Goethe seine Freude gehabt hätte.

Volker Dübner



Die kleine Mühlenpost



Ausgabe Oktober 2011

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Was gut werden soll, braucht seine Zeit!

Das Landschulheim Grovesmühle hat seit zwei Jahren daran gearbeitet, die Anerkennung als Schule ohne Rassismus/ Schule mit Courage zu erhalten. Wir wollten diese Auszeichnung, weil wir unseren Beitrag zur Stärkung des demokratischen Bewusstseins in Schule und Gesellschaft leisten wollten und auch weiterhin wollen.

Uns klar war, dass wir es allein nicht schaffen, Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus aus Sachsen-Anhalt zu verbannen, deshalb haben wir uns mit 7 anderen Schulen aus der Region in einem Netzwerk „Schule ohne Rassismus-Netz-Harz“ zusammen geschlossen. Wir alle empfinden Vielfalt als Bereicherung. Unser „buntes“ Netzwerk umfasst zurzeit eine Förderschule eine Sekundarschule, eine Berufsbildende Schule und vier Gymnasien und spiegelt damit die gesellschaftliche Realität der Vielfalt wieder.

Es sind schon zahlreiche Projekte und Exkursionen an der Schule gelaufen, um die Schüler unserer Schule über den Nationalsozialismus, über Diktaturen und die Folgen von Rassismus und Intoleranz aufzuklären.

Wir wollen, dass an unserer Schule Vielfalt herrscht und Toleranz den Umgang miteinander prägt, aber wir sind nicht harmoniesüchtig um jeden Preis.

Wir wollen, dass an unserer Schule gestritten wird über politische Meinungen von „rechts“ bis „links“. Aber wir bekennen uns auch zu gesellschaftlichen Grundwerten die heißen: Anerkennung der Demokratie und der Menschenrechte, Gewaltfreiheit und Toleranz gegenüber anders Denkenden.

Toleranz bedeutet für uns nicht, dass wir rechtsextreme oder menschenverachtende Äußerungen von SchülerInnen als legitime „Meinungsäußerungen“ ansehen. Wir werden deshalb allen Versuchen, die Werte einer freien Gesellschaft infrage zu stellen, entgegenzutreten und stattdessen unsere SchülerInnen ermutigen, sich aktiv an der Gestaltung einer demokratischen Schule ohne Rassismus und mit Courage zu beteiligen.



Cornelia Habisch (Landeskoordinatorin des Netzwerkes "Schule ohne Rassismus") überreicht das offizielle Schild.



Marcel Hacker (Ruderer) ist der Pate des Projektes für die Grovesmühle

Projekttag

Entwicklungspolitischer Bildungstag an der Grovesmühle

Die SAeBIT (entwicklungspolitische Bildungstage in Sachsen-Anhalt) wurden organisiert vom EINE WELT Netzwerk und fanden in diesem Jahr unter anderem an der Grovesmühle statt. In acht verschiedenen Workshops wurden die Schüler mit den Themen "Eine Welt" und "Globalisierung" bekannt gemacht. So konnten sie erlernen, dass sie ein Teil dieser Welt sind, die sie aktiv mitgestalten und in der sie Verantwortung übernehmen können. Die Schirmherrschaft über das Projekt hat Dr. Gunnar Schellenberger, Vorsitzender

des Ausschusses für Bildung und Kultur, übernommen, der auch die Grovesmühler Schüler herzlich zum Thementag "Globales Lernen" begrüßte. Neben den Workshops fand ein Fachgespräch zum Thema "Globales Lernen in Sachsen-Anhalt" statt, an dem Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Experten des Globalen Lernens teilnahmen. Für alle Beteiligten war dies ein interessanter Tag, der neugierig gemacht hat auf andere Kulturen und Lebensumstände und die eigene Rolle in der globalisierten Welt verdeutlicht hat.



Teilnehmer des Fachgesprächs "Globales Lernen"



Dr. Gunnar Schellenberger

Die Schüler hatten Spaß beim Statuentheater

Schule & Beruf

"Jetzt habe ich ein Ziel"

Vertiefte Berufsorientierung an der Grovesmühle

In Zukunft arbeiten die Agentur für Arbeit Halberstadt und die Grovesmühle noch stärker zusammen, wenn es darum geht, die Berufsorientierung und die Integration in Ausbildung bzw. Beschäftigung zu intensivieren. Die Zusammenarbeit soll zukunftsorientiert weiter entwickelt werden, wobei die Herausforderungen beim Übergang von der Schule zum Beruf Berücksichtigung finden. Ziel dieser verstärkten Zusammenarbeit soll sein, allen jungen Menschen einen erfolgreichen Übergang von der Schule in Ausbildung und Erwerbsleben zu ermöglichen. Dies soll gewährleistet werden, durch einen gemeinsam erstellten Arbeitsplan.

Die nächsten Termine:

13. Oktober:
"Wege nach dem Realschulabschluss", wichtige Bewerbungstermine, Berufswahlkalender (Klasse 10 R)

27. Oktober:
"Assessmenttraining für Ausbildungs- und Hochschulbewerbung" (FOS Klasse 12 und Gym Klasse 12)

Schulsprechtag für alle Schüler laut Aushang am Lehrerzimmer



Kompetent, persönlich, umfassend & neutral
Deine/Ihre zuständige Berufsberaterin ist Monika Bauerfeld

Telefon: 01801 555 111

Telefax: 03941 40 101

E-Mail: Wernigerode.Ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Postanschrift:
Agentur für Arbeit
Halberstadt
38817 Halberstadt

Besucheradresse:
Agentur für Arbeit Wernigerode
R.-Breitscheid-Straße 19
38855 Wernigerode

Ich würde mich freuen, Sie /Dich im Elternabend, in der Schulsprechstunde oder in einem Beratungsgespräch in der Agentur für Arbeit kennen zu lernen.

Ankündigung

Hildegard von Bingen – Projekt 2011

Hildegard von Bingen (1098-1179) war eine herausragende Frau des Mittelalters. Als Benediktinerin und zugleich Theologin, Medizinerin, Musikerin, Kosmologin hinterließ sie mit zahlreichen, teils visionären Schriften bedeutsame Einblicke in die Sicht des Menschen auf die mittelalterliche Welt und ihre Entwicklung.

Seit Beginn des neuen Schuljahres arbeiten Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassenstufen in den Fächern Musik, Kunst, Ethik, Religion, Latein und Musiktheater an einem gemeinsamen und fächerübergreifenden Projekt:

Hildegards liturgisches Drama „Ordo virtutum“ („Die Ordnung der Tugenden“) liefert das verbindende Hauptthema - den Begriff der „Tugenden“ (damals und heute), der aus mehreren Blickwinkeln durch die jeweiligen Kursthemen aufgenommen und ganzheitlich verstanden werden soll - sowohl von den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5-6 und 10-12 während ihrer Projektarbeit als auch vom Publikum - Eltern, Mitschülerinnen und Mitschülern, Kolleginnen und Kollegen und Gästen - bei der Aufführung!



Wir laden herzlich zur Präsentation der Arbeitsergebnisse des „Hildegard von Bingen - Projektes 2011“ ein:

„Hildegard von Bingen 2011 - eine szenische Collage“ - in Anlehnung an Hildegard von Bingens liturgisches Drama - mit mittelalterlicher Vokal- und Instrumentalmusik, einer Ausstellung zu mittelalterlicher Fresko- und Bildhauerkunst, Rezitationen ausgewählter lateinischer Texte und verschiedenen szenischen Darstellungen und Impulsen.

Freitag, 9. Dezember 2011 um 16.00 Uhr in der Klosterkirche Ilsenburg

Aus dem Lehrerzimmer

Neue Schulsozialarbeiterin tritt ihren Dienst an

Liebe Schüler, Kollegen und Eltern,

seit einigen Wochen gehöre ich bereits zum "Alltag" der Grovesmühle. Dennoch möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich vorzustellen. Mein Name ist Ivonne Matzner und ich bin seit diesem Schuljahr die neue Schulsozialarbeiterin. Nach meinem Studium an der FH Jena habe ich mich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spezialisiert. Ich werde an unserer Schule die Interessen der Schülerinnen

und Schüler vertreten - aber auch den Lehrern und Lehrerinnen sowie den Eltern hilfreich zur Seite stehen. Meine Aufgaben sind vielseitig und ich werde mich flexibel den alltäglichen Herausforderungen stellen. die Übernahme von bereits bestehenden, etablierten Projekten sehe ich dabei als selbstverständlich an. Aber auch die Ideensammlung, Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte wird zu meinen Aufgaben gehören.

Wer mich sucht, der wird in meinem Büro fündig, unten im Flur beim Schülercafé (besser bekannt als der Kickerflur).



Auf eine gute Zusammenarbeit,

Ivonne Matzner